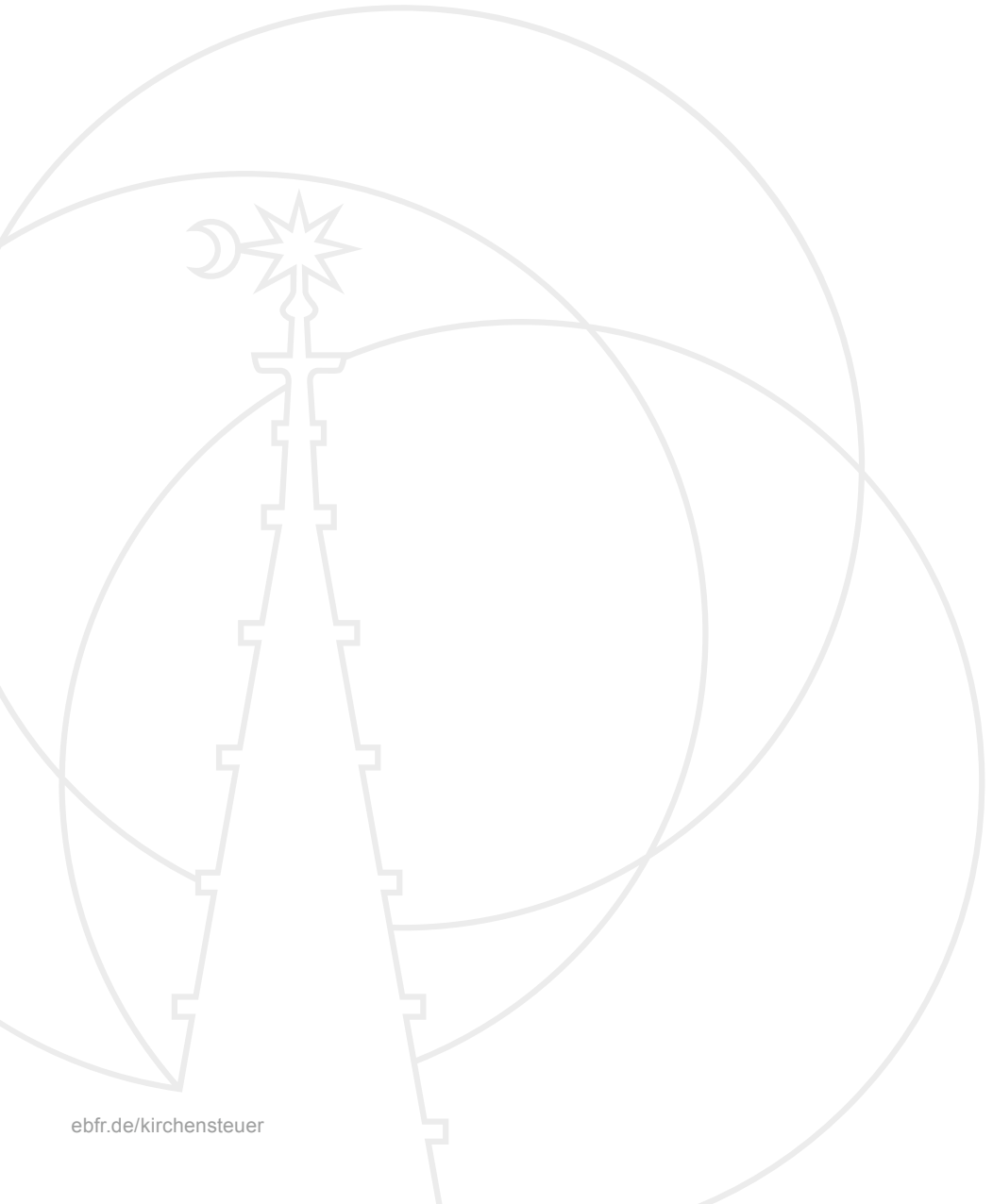




Erzdiözese  
Freiburg

# Sie helfen uns helfen.

Die Kirchensteuerbroschüre.



# Inhaltsverzeichnis

- 5 Editorial**
- 6 Kirchensteuer**
- 8 Wir begleiten.**  
Seelsorge in der Pfarrei
- 10 Wir beteiligen.**  
Ehrenamt
- 12 Wir feiern.**  
Sakramente
- 14 Wir teilen.**  
Weltkirche
- 16 Wir handeln.**  
Klimaschutz
- 18 Wir hören zu.**  
Telefonseelsorge
- 20 Wir integrieren.**  
Flüchtlingshilfe
- 22 Wir erhalten.**  
Gebäude und Klima
- 24 Wir trösten.**  
Seelsorge
- 26 Wir bilden.**  
Schulen und Unterricht
- 28 Wir entdecken.**  
Kindertageseinrichtungen
- 30 Wir unterstützen.**  
Sozialbetreuung
- 32 Haben Sie noch Fragen?**
- 35 Impressum**



### **Erzbischof Stephan Burger**

„Sie helfen uns helfen ist nicht nur ein Slogan. Er umschreibt konkretes Handeln. Danke, dass Sie das alles möglich machen.“

# Ein starkes Netz. Dank Ihrer Hilfe.

Liebe Katholikinnen und Katholiken im Erzbistum Freiburg,

als Mitglieder unserer Kirche sind wir berufen, aller Welt die Frohe Botschaft der Liebe und Nähe Gottes zu Mensch und Schöpfung zu bezeugen. Wir tun dies unter anderem mit Taten der Solidarität und Nächstenliebe.

So verleihen wir dieser Botschaft in aller Öffentlichkeit Nachdruck und tragen dazu bei, dass Gottes Reich Wirklichkeit wird. Auf diese Weise sind wir eine starke und solidarische Gemeinschaft in der Nachfolge Jesu Christi. Im Erzbistum Freiburg versuchen wir, dies zu leben, indem wir ein starkes Netz kirchlicher Seelsorgerinnen und Seelsorger, vieler weiterer haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeitender sowie Hilfs- und Beratungsstrukturen knüpfen, um Menschen in guten wie in schlechten Phasen ihres Lebens begleiten zu können.

All das können wir tun, weil Sie uns dafür Ihre Kirchensteuern zu treuen Händen zur Verfügung stellen. Mit dieser Broschüre zeigen wir, wie wir Ihren Beitrag sinnvoll und zum Wohl unserer Mitmenschen verwenden. Sie will Rechenschaft geben über unser Engagement, verbunden mit Dank und Anerkennung für Ihre Unterstützung.

Sie helfen uns helfen ist somit nicht nur ein Slogan. Er umschreibt konkretes Handeln.

Danke, dass Sie das alles möglich machen!  
Ihr Erzbischof



Stephan Burger

# Gezielt & bedarfsgerecht.

**Seelsorge, Caritas, Bildung und vieles mehr: Ihr Kirchensteuerbeitrag hilft uns, Menschen in allen Lebenslagen zu begleiten und zu unterstützen. So kann die Erzdiözese Freiburg eine starke, solidarische Gemeinschaft sein.**

Mit ihrer Kirchensteuer bringen die etwa 1,6 Millionen Katholikinnen und Katholiken in der Erzdiözese fast 80 Prozent aller Mittel auf, mit denen die vielfältigen Aufgaben der Kirche finanziert werden. Etwa die Hälfte davon wird vor Ort in den Kirchengemeinden verwaltet, also dort, wo das Wissen um den Bedarf am größten ist. Damit stellen wir sicher, dass Ihr Beitrag zielgenau eingesetzt wird.

Die Erzdiözese sichert zudem mithilfe der Kirchensteuer die Aus- und Weiterbildung ihres Seelsorgepersonals, sie plant Projekte und schafft Arbeitsplätze. Mit über 30.000 Mitarbeitenden ist das Erzbistum Freiburg einer der größten Arbeitgeber in Baden-Württemberg.

Um sicherzustellen, dass die Kirche in der Gesellschaft und vor Ort in den Gemeinden auch künftig präsent ist und ihre unverzichtbaren Aufgaben erfüllen kann, planen wir vorausschauend und sparen, wo es möglich ist – mit Augenmaß und den richtigen Prioritäten. Welche das sind, erfahren Sie in dieser Broschüre anhand spannender Beispiele. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der Lektüre.

# 100 € Ihrer Kirchensteuer im Einsatz.



31 €

## Glaubens- und Lebensbegleitung

Seelsorge in Gemeinden, Krankenhäusern, in Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit sowie für Menschen mit Behinderungen.



18 €

## Soziale Dienste

Menschen, die in Not und Armut leben, Kindertagesstätten, caritative Einrichtungen und Angebote.



15 €

## Bildung

Schulen und Hochschulen, Lehrerinnen und Lehrer, Wohnheime, Hochschulgemeinden, Bildungswerke und Büchereien.



15 €

## Seelsorgende

Begleitung auf dem Glaubens- und Lebensweg, unter anderem durch Gemeindeferenten und -referentinnen, Pastoralreferenten und -referentinnen, Priester, Diakone und Ordensleute.



21 €

## Infrastruktur und Verwaltung

Gebäudeerhaltung und -sanierung, Neubauten von Gemeindezentren oder Kindergärten. Immer im Fokus: der Klimaschutz.

# Wir begleiten.

Heilen, trösten, ratgeben: Ziel der Seelsorge ist es, Menschen in Lebenskrisen zu unterstützen und an ihrer Seite zu stehen. Zu den damit verbundenen Aufgaben gehören religiöse Unterweisung sowie Leitung oder Gestaltung von Gottesdiensten. Den Pfarrern, Gemeinde- oder Pastoralreferentinnen und -referenten bietet die Erwachsenenpastoral der Erzdiözese Freiburg breite Unterstützung. Als diözesane Fachstelle fördert sie die fachlichen, persönlichen und spirituellen Kompetenzen. Dabei sind uns Perspektiven wie Diversität, Inklusion und Gerechtigkeit wichtig.

## **Nelson Ribeiro, Leiter der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde An der Glotter:**

„Bei der Ehevorbereitung unterstützen wir die Liebenden dabei, ihren gemeinsamen Lebensweg in den Blick zu nehmen und sich auf diesen vorzubereiten. Das Sakrament der Ehe, die Eheschließung vor Gott, sehe ich als stärkste aller denkbaren Grundlagen für das Zusammenleben. Darum unterstützen wir als Seelsorger gerne Paare dabei, diesen Weg bewusst und mit Freude zu gehen. Vielen Dank, dass Sie uns dabei mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“



Daten & Fakten

**1.65 Mio.**  
KatholikInnen

**3.200**  
Trauungen pro Jahr

**12.000**  
Erstkommunionkinder

# Wir beteiligen.

Was wäre die Erzdiözese Freiburg ohne die ehrenamtlich Engagierten? Sie geben der Kirche vor Ort ein Gesicht. Mit ihrer Zeit, ihren Fähigkeiten und ihrer Fantasie tragen sie zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei. Ihre Arbeit unterstützt die Erzdiözese an 18 Standorten mit professioneller Ehrenamtskoordination. Ehrenamtliche können zahlreiche Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote nutzen und sich damit in vielfältigen Bereichen für das Gemeinwohl einsetzen: etwa in der Hilfe für Geflüchtete, in der Jugendarbeit oder in den Pfarrgemeinderäten.

## **Roswitha Hog, Leiterin der Katholischen Öffentlichen Bücherei in Freiburg-Hochdorf:**

„Unser Team sorgt mit großem Einsatz und Herzblut dafür, dass alle Menschen in Hochdorf Zugang zu einem breiten Medienangebot haben. Die Bücherei ist unverzichtbarer Treffpunkt und schafft Gemeinschaft. Sie führt Projekte zur Leseförderung durch und erschließt Kindern die wunderbare Welt der Literatur. Das gilt für alle 250 Katholischen Öffentlichen Büchereien in der Erzdiözese, die insgesamt über 33.000 Benutzerinnen und Benutzer zählen. Vielen Dank, dass Sie unser Engagement mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“



Daten & Fakten

**300.000**

Ehrenamtliche

**100.000**

junge Menschen bei  
Veranstaltungen und  
Projekten

**90.000**

Mitglieder in  
Erwachsenenverbänden

## Wir feiern.

In besonders wichtigen Lebensphasen soll deutlich werden, dass Menschen von Gott begleitet sind. Diese „Zeichen der Nähe Gottes“ heißen Sakramente. Taufe, Firmung und Eucharistie sind in der katholischen Kirche die Sakramente, durch deren Empfang man Christ oder Christin und zugleich Teil der weltweiten Gemeinschaft der Kirche und der Pfarrei vor Ort wird. Pro Jahr werden in der Erzdiözese etwa 12.000 Taufen gefeiert, etwa 200 davon sind Erwachsenentaufen. Der Tauffeier voraus geht eine Vorbereitung der Täuflinge oder deren Eltern durch Haupt- oder Ehrenamtliche im pastoralen Dienst. Dabei wird über die Bedeutung des Taufsakramentes gesprochen und der Taufgottesdienst vorbereitet.

### **Pfarrer Hannes Rümmele, Leiter der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:**

„Kinder unter Gottes Schutz und Segen zu stellen, ist Aufgabe und Freude zugleich. Die Taufe gibt den Kindern einen spirituellen Weg vor, der durch Erziehung und eigene Entscheidungen im Glauben weitergeführt wird. Zugleich ist die Taufe ein Fest der Gemeinschaft, das von der gesamten Gemeinde gefeiert wird. Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“



Daten & Fakten

**12.000**

Taufen pro Jahr

**3.200**

Trauungen pro Jahr

**540**

Sakramentenspendende  
Seelsorger

## Wir teilen.

Papst Franziskus ermutigt uns zu einer „Liebe, die über alle Grenzen hinausreicht“ und die Welt zum Besseren verändern will. Sie ist die christliche Grundmotivation weltkirchlicher Partnerschaft und Zusammenarbeit. Wir gestalten vielfältige Kontakte, Projekte und Initiativen, die das Erzbistum Freiburg und seine Gemeinden mit den Ortskirchen in anderen Ländern und Kontinenten verbinden. Die Erzdiözese Freiburg spendet jährlich direkt 4,7 Millionen Euro für weltkirchliche Projekte und weltkirchliche Partnerschaftsarbeit. Darin enthalten sind 1,5 Millionen für Nothilfen, 1,5 Millionen für „Vergessene Katastrophen“ und die weltweite Unterstützung von Geflüchteten sowie etwa 1 Million für weltkirchliche Kleinprojekte.

### **Dr. Amal Fawadleh, Neonatologin im Caritas Baby Hospital Bethlehem:**

„Der Wert eines Menschenlebens kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Als Spezialistin für Neugeborenen-Intensivpflege bin ich darum sehr froh, dass die Erzdiözese Freiburg unsere Arbeit unterstützt. Neben 100.000 Euro jährlicher Zuwendungen zum Beispiel mit dem Neubau der Tageschirurgie und beim Personal, etwa mit Stipendien für Pflegekräfte. Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“



Daten & Fakten

**4,7 Mio.**  
Euro gesamt pro Jahr

**davon 1,5 Mio.**  
für Nothilfen

**80 bis 100**  
Kleinprojekte pro Jahr

# Wir handeln.

Die Erzdiözese Freiburg möchte schnellstmöglich die Klimaneutralität erreichen. Insgesamt 47 dafür erforderliche Maßnahmen enthält das Klimaschutz-Konzept, dessen Umsetzung die Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt vorantreibt und überwacht. Die Bandbreite der Handlungsfelder reicht von Gebäude und Energie über Konsum und Mobilität bis zu Bildungsangeboten und Naturschutzthemen. Außerdem informiert das Team der Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt über Fördermöglichkeiten und erstellt die Klimabilanz der Erzdiözese anhand jährlicher CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## **Timo Göhringer, Energieberater für die Kirchengemeinden der Erzdiözese Freiburg:**

„Mit meiner Betriebsoptimierung unterstütze ich die Kirchengemeinden der Erzdiözese Freiburg vor Ort. Ich verbessere den Betrieb von Heizungsanlagen, indem ich beispielsweise die Regelung neu einstelle und damit die Wärmeversorgung an den Bedarf anpasse. Zusätzlich weise ich auf Modernisierungsbedarf bei Anlagen hin. Die Kosten für diesen Service übernimmt die Erzdiözese Freiburg. Ich finde es toll, dass den Kirchengemeinden dieses Angebot der Heizungsoptimierung über die Kirchensteuer ermöglicht werden kann. Damit können die Kirchengemeinden ihre Anlagen wirtschaftlich betreiben.“



Daten & Fakten

**580.000**

Euro für 1.200 Heizungs-  
optimierungen in 5 Jahren

**9,89 Mio.**

Euro jährlich für den  
Klimaschutz-Fonds

**100**

Euro extra pro Tonne CO<sub>2</sub>

# Wir hören zu.

Wichtige Stütze für Menschen in Not: Gerade in Zeiten der Herausforderung erweist sich die Telefonseelsorge der Erzdiözese Freiburg als konstante und bedeutende Anlaufstelle. Wir gestalten sie als offenes Angebot, das alle nutzen können, unabhängig von Konfession oder Herkunft. Die unverzichtbare Arbeit unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützen wir mit Supervision und Fortbildungen.

## **Helmut Ellensohn, Diözesanbeauftragter der Telefonseelsorge der Erzdiözese Freiburg:**

„Jährlich leisten unsere etwa 580 Ehrenamtlichen mehr als 33.000 Stunden Dienst am Telefon rund um die Uhr und führen dabei rund 76.000 Gespräche mit Frauen, Männern und Jugendlichen. Dazu kommt die Chat- und Mailseelsorge mit etwa 7.800 Kontakten pro Jahr. Wir bieten zudem den Krisenkompass an, eine App, in der persönliches Rüstzeug für schlechte Momente gesammelt werden kann. Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“



Daten & Fakten

**76.000**

Gespräche pro Jahr

**33.000**

Stunden am Telefon

**580**

Ehrenamtliche

# Wir integrieren.

Die Caritas in der Erzdiözese Freiburg begleitet mit interkultureller Ehrenamtskoordination die Menschen, die sich für Geflüchtete und Asylbewerber ehrenamtlich engagieren. Sie ist an 25 Standorten mit je einer halben Personalstelle aktiv. Insgesamt werden etwa 150 Helferkreise, in denen sich die Ehrenamtlichen meist selbst organisieren, durch die Mitarbeitenden der Caritas unterstützt und begleitet. An den örtlichen Standorten finden freiwillig engagierte Personen Unterstützung, Ansprechpartner und Hilfestellungen für ihre Arbeit. Diese deckt die ganze Bandbreite ab, beginnend mit der Notfallhilfe für Neuankömmlinge bis hin zu einem Ankommen in unserer Gesellschaft, das eine wirkliche Teilhabe für die Geflüchteten ermöglichen soll.

## **Frank Herzberger, Fachbereichsleiter Migration und Integration beim Caritasverband Baden-Baden:**

„Bei unserer Arbeit erhalten die Ehrenamtlichen von den Mitarbeitenden der Caritas alle Informationen zum freiwilligen Engagement und zu Unterstützungsmöglichkeiten, dazu Beratung, Qualifikation und Begleitung. Das Erzbistum Freiburg stellt dafür finanzielle Mittel zur Verfügung. Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“



Daten & Fakten

**18.000**  
Geflüchtete

**2.500**  
Ehrenamtliche

**25**  
Standorte

# Wir erhalten.

Die Immobilien der Erzdiözese Freiburg und der Kirchengemeinden dienen der Verkündigung des Evangeliums und leisten einen zentralen Beitrag zum Sendungsauftrag der Kirche. Denn sie sind Voraussetzung dafür, dass wir unsere Aufgaben erfüllen und das christliche Gemeindeleben vor Ort gestalten können. In der Erzdiözese werden zudem ökumenisch geprägte Orte geschaffen, an denen Menschen über Konfessionsgrenzen hinweg ihren Glauben leben, teilen und feiern können. Baumaßnahmen und Betrieb passen wir auf die Energieziele einer klimaneutralen Erzdiözese an.

## **Susanne Keller, Diplom-Restauratorin für Architekturoberflächen:**

„Meine Arbeit besteht darin, Spuren aus der Vergangenheit zu bewahren. Zur Zeit arbeite ich im Freiburger Münster an einer spätgotischen Brunnenanlage im Chorscheitel hinter dem Hochaltar. Diese steht in engem Kontext zur Entstehung des Hochchores. Mich fasziniert die baugeschichtliche und geistliche Dimension des Gebäudes ebenso wie der traditionelle Werkprozess und die Ästhetik der reich verzierten Steinarbeiten aus dem 16. Jahrhundert. Mit meiner Arbeit und Ihrem finanziellen Beitrag sorgen wir gemeinsam für die Erhaltung dieses ebenso schönen wie bedeutenden Kulturgutes. Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“



Daten & Fakten

**5.400**

Gebäude im Erzbistum  
Freiburg

**17 Mio.**

Euro Bauförderung / Jahr

**4 Mio.**

Euro für das Programm  
„100% für die erneuer-  
baren Energien“

# Wir trösten.

Krankheit und die Konfrontation mit der Endlichkeit des Lebens stellen Menschen vor existenzielle Fragen. Die Klinikseelsorgerinnen und -seelsorger der Erzdiözese Freiburg halten diese Fragen gemeinsam mit den erkrankten Menschen und ihren Angehörigen aus. Sie reden und schweigen, hoffen und beten, sind da in Zweifel, Trauer und Angst. Als Wegbegleiterinnen und -begleiter schenken sie Zeit und Zuwendung. Getragen von ihren eigenen Glaubenserfahrungen lassen sie sich leiten von dem, was ihr Gegenüber bewegt. In ethischen Entscheidungsprozessen bringen sie ihre Perspektive zum Wohl des Menschen ein. In Notfällen sind sie immer erreichbar, geleitet von der Überzeugung: Bei uns bleibt niemand allein.

## **Martina Neugebauer-Renner, Klinikseelsorgerin im St. Josefskrankenhaus Freiburg:**

„Als eine von mehr als 90 Klinikseelsorgerinnen und -seelsorgern in der Erzdiözese Freiburg übernehme ich ein zentrales Feld christlichen Engagements. Die Sorge um die Kranken, egal welcher Weltanschauung, um ihre spirituellen Bedürfnisse und um ihr soziales Umfeld sind wesentliche Momente unserer Arbeit. Wir leisten damit einen wichtigen Teil im Prozess des Heilwerdens. Vielen Dank, dass Sie uns dabei mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“



Daten & Fakten

**über 90**  
Seelsorgende

**70**  
Standorte

**7**  
Tage pro Woche

# Wir bilden.

Ziel der Katholischen Schulen in der Erzdiözese Freiburg ist es, optimale Lern- und Wachstumsbedingungen für junge Menschen zu schaffen. Die Basis dafür bildet das christliche Menschenbild. Das gilt für die Schulstiftung, für die 7 Katholischen Fachschulen für Sozialpädagogik und für die 9 Schulen des zweiten Bildungswegs in der Erzdiözese. Nicht nur in der Schulstiftungsgemeinschaft herrscht große Vielfalt: An 14 Standorten gibt es 13 allgemeinbildende Gymnasien, sieben Realschulen, vier Aufbaugymnasien, sechs Berufliche Gymnasien, ein Kaufmännisches Berufskolleg, eine Grundschule, ein Internat.

## **Sandra Dold, Lehrerin und angehende Schulseelsorgerin an den Sankt Ursula Schulen Wiehre:**

„Wir stellen im Unterricht und bei der Schulseelsorge den Menschen in den Mittelpunkt, der Vorrang vor ökonomischen Belangen hat, soziale Verantwortung übernimmt und sich der Verantwortung vor Gott bewusst ist. Kirche wird in der Schule erlebt, wir bieten religiöse Erlebnis- und Erfahrungsräume an. Der Dienst am Menschen wird erfahrbar, etwa beim Sozialpraktikum COMPASSION, bei Schulgottesdiensten, an Tagen der Orientierung und bei Wallfahrten. Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“

fa enthalten, so wie  
weder aufgerichtet  
die Begegnung  
sich entfalten  
sich verändern  
sich wieder  
sich wieder

Jesus können



Daten & Fakten

**13.848**

Schülerinnen und Schüler

**1.258**

Lehrkräfte

**49**

Katholische Schulen

# Wir entdecken.

Das Wohl von Kindern und ihren Familien im Mittelpunkt: Mit ihren offenen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen übernimmt die Erzdiözese Freiburg Verantwortung in der Gesellschaft und gestaltet diese mit. Kinder werden beim Entdecken der Welt wertschätzend und ihrer Entwicklung angemessen begleitet. Zugleich sind die Kindertageseinrichtungen Orte, an denen Familien im christlichen Geist Solidarität erfahren. Die über 1.000 Kindertageseinrichtungen und über 14.000 Fachkräfte werden in einer professionellen Trägerstruktur durch Kindergartengeschäftsführung, pastorale Ansprechpersonen und Fachberatung unterstützt.

## **Nadine Hafner, Gruppenleiterin in der Ganztagesgruppe des Katholischen Familienzentrums St. Franziskus in Dauchingen:**

„Mit Kindern spannende Themen entdecken, Wissen vermitteln und Kreativität fördern, ist für uns erfüllender Alltag. Unsere Kita hat sich zu einem Familienzentrum entwickelt, in dem 200 Kinder von 42 pädagogischen Fachkräften in 10 Gruppen gefördert und betreut werden. Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“



Daten & Fakten

**1.010**

Kindertageseinrichtungen

**14.123**

Beschäftigte

**65.864**

Betreuungsplätze

# Wir unterstützen.

Ein unkompliziertes Angebot für alle: Die Caritas berät und begleitet Menschen in besonderen Lebenslagen mit komplexen Herausforderungen, etwa durch den Caritassozialdienst und den ambulanten Dienst. Familien und Menschen in prekären Lebenslagen unterstützt sie ebenso wie Pflegebedürftige, die zu Hause Hilfe erfahren. Der Caritassozialdienst ist ein Angebot der 26 örtlichen Caritasverbände in der Erzdiözese Freiburg und wird zu 88 Prozent mit Kirchenmitteln finanziert. Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg vertritt über 2.000 Dienste und Einrichtungen, von den vielfältigen Angeboten profitieren etwa 640.000 Menschen.

## **Wiebke Heinz, Informations- und Beratungsstelle, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.:**

„Wir sind die Anlauf-, Clearings-, Vermittlungs- und Beratungsstelle für alle Hilfe- und Ratsuchenden. Zu unseren Aufgaben gehört es, Einzelne und Familien mit komplexen Problemen zu unterstützen. Diese können etwa wirtschaftlicher, existentieller, psychosozialer, erzieherischer oder gesundheitlicher Art sein. Unser Dienst koordiniert zudem weitere Beratungs- und Unterstützungshilfen. Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihrer Kirchensteuer unterstützen.“



Daten & Fakten

**20.920**

Ratsuchende

**32.923**

Beratungskontakte

**über 500**

Mitarbeitende



**Vorsitzende der Kirchensteuervertretung Prof. Dr. Annette Bernards**

„Mit Ihrer Kirchensteuer bewirken Sie viel Gutes für Kirche und Gesellschaft.“

# Sichtbar und spürbar.

Liebe Mitglieder der Katholischen Kirche  
im Erzbistum Freiburg,

durch Ihre Kirchensteuer helfen Sie uns dabei, zu helfen.  
Wie Ihre Kirchensteuer verwendet wird, zeigt die vorliegende Broschüre anschaulich anhand konkreter Beispiele. Dass die Erzdiözese Freiburg verantwortungsbewusst mit den finanziellen Mitteln umgeht, die ihr von ihren Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden, garantiert dabei die Kirchensteuervertretung.

Die gewählten Mitglieder repräsentieren die Katholikinnen und Katholiken auf dem Gebiet der Erzdiözese. Es ist uns ein großes Anliegen, darauf zu achten, dass Seelsorge, Caritas, Bildung und weitere Bereiche kirchlichen Handelns eine gute finanzielle Grundlage haben – und dass vor Ort in den Pfarreien und Einrichtungen sichtbar und spürbar wird, wofür die Erträge aus der Kirchensteuer eingesetzt werden.

Mit der Kampagne „Sie helfen uns helfen“ möchten wir Ihnen als Katholikinnen und Katholiken zeigen: Mit Ihrer Kirchensteuer bewirken Sie viel Gutes für Kirche und Gesellschaft. Und dafür sind Ihnen viele Menschen dankbar.



Prof. Dr. Annette Bernards  
Vorsitzende der Kirchensteuervertretung

**Vielen Dank,  
dass Sie uns mit  
Ihrer Kirchensteuer  
unterstützen!**

# Impressum

## Herausgeber

Erzdiözese Freiburg  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Generalvikar Christoph Neubrand  
Schoferstraße 2  
79098 Freiburg

## Gestaltung & Design & Text

Baumann & Baltner GmbH & Co. KG  
Schorndorfer Straße 42  
71638 Ludwigsburg

## Bildrechte

Erzdiözese Freiburg  
Erzbischöfliches Ordinariat  
Stabsstelle Kommunikation und Medien  
Schoferstraße 2  
79098 Freiburg

## Druck & Produktion

Gutenbergdruckerei  
Ensisheimer Straße 10  
79110 Freiburg

## Erscheinungsjahr

2024

